

Die CDU – Fraktion in der Bezirksvertretung Brackwede

Datum:  
04.03.2013

**An die Bezirksbürgermeisterin der  
Bezirksvertretung Brackwede**

## Antrag

### Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	14.03.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Parksituation am Rudolf - Rempel - Berufskolleg**

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die eklatant schlechte Parkplatzsituation im Umfeld des Rudolph-Rempel-Berufskollegs entspannt bzw. beseitigt werden kann. In diesem Zusammenhang sollte geprüft werden, ob die terrassenförmig angelegte Begrünung des Parkplatzes links unterhalb des Restaurants Mediterané, der von den Schülern des Rudolph-Rempel-Berufskollegs genutzt wird, gegebenenfalls beseitigt werden kann, um damit eine effektivere Parkfläche zu gestalten. Zudem sollte auch geprüft werden, ob die Flächen unterhalb des katholischen Friedhofes, von denen die sogenannten Behelfsheime abgerissen wurden, als Parkplatzflächenerweiterung genutzt werden können. Schließlich sollte geprüft werden, ob im näheren Umfeld des Rudolph-Rempel-Kollegs das Parken von Fahrzeugen nur für Anwohner zugelassen werden kann.

#### Begründung:

Zahlreiche Anwohner im Umfeld des Rudolph-Rempel-Berufskollegs leiden unter der eklatant schlechten Parkplatzsituation. Wie anlässlich der Bezirksvertretungssitzung vom 21.02.2013 berichtet wurde, sind am Rudolph-Rempel-Berufskolleg ca. 7.000 Schüler angemeldet. Im Schnitt wird das Rudolph-Rempel-Berufskolleg an den Schultagen von ca. 3.500 Schülern aufgesucht. Zahlreiche Schüler reisen dabei mit PKW an. Der Parkplatz links unterhalb des Restaurants Mediterané reicht dabei als Parkmöglichkeit keineswegs aus. Vornehmlich im näheren westlichen Umfeld am Berufskolleg mit Ausnahme der Straße Am Rosenberg (hier herrscht ein Parkverbot) werden die vorhandenen Straßen von den Schülern des Kollegs zum Abstellen ihrer Fahrzeuge genutzt. Hierbei wird nach Bekunden der Anwohner wild durcheinander geparkt. Insbesondere die Leharstraße, die Johann-Strauss-Straße vom Wendehammer bis zur Künnekestraße werden derart vollgeparkt, dass ein Durchfahren kaum möglich ist. Auch können die dortigen Anwohner größtenteils infolge der durcheinander geparkten Fahrzeuge ihre jeweiligen Zuwegungen zu ihren jeweiligen Grundstücken nicht befahren. Dies sind Zustände, die verständlicherweise weder ertrag- noch hinnehmbar sind. Abhilfe sollte zeitnah geschaffen werden.

#### Unterschrift:

gez.  
Krumhöfner  
Vorsitzender der CDU – Fraktion in der  
Bezirksvertretung Brackwede

